Willkommensveranstaltung /-tag

Starten mehrere Auszubildende ihre Ausbildung im Betrieb, kann anstatt individueller Einführungsgespräche eine gemeinsame Willkommensveranstaltung durchgeführt werden. So werden die Auszubildenden begrüßt und in das neue Umfeld eingeführt.

Wie?

Eine Willkommensveranstaltung für neue Auszubildende kann individuell gestaltet werden. Eine gute Vorbereitung hierfür ist unabdingbar. Zentrale Ziele sind dabei zumeist das Kennenlernen der Auszubildenden untereinander und mit dem ausbildenden Personal sowie die Weitergabe wichtiger Informationen zum Start der Ausbildung. Durch solch eine Veranstaltung kann ein „sanfter" Einstieg in die Ausbildung ermöglicht werden.

Eine Einführungsveranstaltung sollte von der Ausbildungsleitung geführt werden, sodass die Auszubildenden diese Person besser kennenlernen können. Folgende Inhalte und Aktivitäten sind u.a. denkbar:

- Vorstellung aller wichtigen Ansprechpartner
- Weitergabe zentraler Informationen, z. B. Sicherheitsbestimmungen oder Rechte und Pflichten von Auszubildenden (idealerweise auch schriftlich, z. B. in Form einer Einführungsmappe)
- Vorstellungsrunde der Auszubildenden und dem Ausbildungspersonal
- Betriebsrundgang
- Gemeinsames Essen

Aufwand?

Die Ausbildungsleitung sollte sich ausreichend Zeit für die neuen Auszubildenden nehmen und nicht durch andere Aufgaben abgelenkt werden. Es ist daher sinnvoll, den ganzen Tag zu blocken. Auch die Vorbereitung auf die Veranstaltung sollte nicht zu knapp bemessen sein.

Vorteile:

Eine Willkommensveranstaltung erleichtert den Start in die Ausbildung. Die Auszubildenden können sich untereinander kennenlernen und erhalten alle wichtigen Informationen zur Ausbildung. Dies hilft bei der Orientierung in der neuen Umgebung.

Herausforderungen:

Die Planung und Durchführung von Willkommensveranstaltungen lohnen sich lediglich, wenn mehrere Auszubildende in die Ausbildung starten.

jobstarter Für die Zukunft ausbilden | Bundesministerium für Bildung und Forschung | ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland | Europäische Union | Zusammen. Zukunft. Gestalten. | Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB – Forschen. Beraten. Zukunft gestalten

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.